KomBus

Wir bewegen Menschen!
Natur & Aktiv

BUS & BIKE

Unterwegs mit dem
Wander- und FahrradBus
im Rennsteig-Saaleland, Schwarzatal und Thüringer Schiefergebirge

ROUTENVORSCHLÄGE

THÜRINGER WALD.

Thüringen
-entdecken.de

Informationen zur Fahrradbeförderung bei KomBus

Am 1. Mai startet die KomBus in die neue Fahrradsaison. Fahrradliebhaber gelangen dann schnell und komfortabel zu den Ausgangspunkten der schönsten Radtouren der Umgebung oder können nach einem anstrengenden Ausflug mit dem Bus nach Hause fahren. Bis zu sieben Fahrräder können bis zum 31. Oktober samstags, sonntags und feiertags auf allen Regionallinien von KomBus befördert werden. Unsere Busse sind am Heck mit speziellen Fahrradgepäckträgern ausgestattet, die einen sicheren Transport der Fahrräder gewährleisten.

Im Fahrplan sind die Fahrten mit Fahrradmitnahmemöglichkeit mit einem Fahrradsymbol (🚲) gekennzeichnet. In Klein- und RufBussen sowie bei Fahrten anderer Verkehrsunternehmen können keine Fahrräder befördert werden. Diese sind im Fahrplan mit einem R (= RufBus), K (=Kleinbus) oder dem Kürzel des entsprechenden Unternehmens gekennzeichnet. Auf der Linie 405 (Saalfeld-Neuhaus/Rwg. u. zurück) setzen wir wegen der starken Nachfrage Standardlinienbusse mit Fahrradanhängern ein. Auf diesen finden bis zu 16 Fahrräder Platz.

Der Fahrpreis für mitfahrende Personen entspricht dem gültigen Tarif, die Fahrradbeförderung kostet für 100 Minuten und entfernungsunabhängig 1 €. Fahrradtageskarten sind für 3,50 € beim Busfahrer erhältlich (bei Frankenwald mobil gelten andere Tarife!) Da die Platzkapazitäten für Fahrräder begrenzt sind, empfehlen wir eine Reservierung an unserem Service-Telefon bis freitags, 12.00 Uhr. Ohne Reservierung kann leider keine Mitnahmegarantie gewährt werden.

Allgemeine Informationen

Fahrscheine für die Beförderung Ihrer Fahrräder im Linienverkehr erhalten Sie beim Busfahrer. Bitte nehmen Sie Fahrradkörbe und -taschen sowie lose Teile wie Tachometer u. ä. vor der Fahrt vom Rad ab und mit in den Bus. Befestigen Sie bitte das Fahrrad möglichst selbst am Gepäckträger. Für Beschädigungen am Fahrrad kann keine Haftung übernommen werden. Bei großer Nachfrage können sich durch das Ein-/Ausladen der Räder die Abfahrtzeiten verzögern. Hierfür bitten wir um Verständnis.

radroutenplaner thüringen

Für eine optimale Streckenführung jenseits vom Autoverkehr belasteter Straßen empfehlen wir die Nutzung des **Radroutenplaners Thüringen**: **www.radroutenplaner.thueringen.de**. Sie finden Angaben zu Streckenlänge, Fahrzeit und Steigung sowie zu kulturellen und touristischen Attraktivitäten. Es sind auch alle Haltestellen unserer FahrradBusse verzeichnet. Mit der kostenlosen **Radroutenplaner-App** können Sie auch unterwegs alle Informationen abrufen.

Mühlenfähre und Bike- und Wander-Shuttle

Die KomBus-Mühlenfähre ist die einzige Autofähre in Thüringen und pendelt am Hohenwartestausee zwischen den Anlegestellen Altenroth und Linkenmühle. Mit der Mühlenfähre können Personen, Fahrräder, Motorräder, PKW's, Kleintransporter, Wohnwagengespanne und Wohnmobile übersetzen. Die Überfahrt der 400 Meter breiten Wasserstraße dauert nur etwa fünf Minuten - und man spart sich einen Fahrweg von 33 km!
Vom 29. März bis zum 4. November 2018 ist hier täglich von 9 - 18 Uhr unser Bike- und Wander-Shuttle (Kleinbus mit Fahrradgepäckträger mit Platz für 3-4 Räder) stationiert. Dieser kann Radfahrern und Wanderern bei Bedarf und auf Abruf die Anstiege in diesem Abschnitt des Saale-Radwanderweges erleichtern.

Unser Bike- und Wander-Shuttle verkehrt :

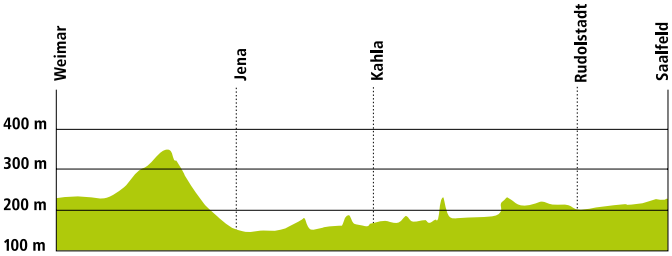
- ab Mühlenfähre nach Ziegenrück oder Lothramühle
  Fahrpreis pro Person und Fahrrad inklusive Überfahrt mit der Mühlenfähre : 6,50 Euro
- ab Mühlenfähre nach Paska und Altenbeuthen
  Fahrpreis pro Person und Fahrrad inklusive Überfahrt mit der Mühlenfähre : 4,50 Euro
- Kinderermäßigung jeweils 1 Euro
- nach telefonischer Anforderung auch von den genannten Orten zur Mühlenfähre

Detaillierte Informationen zum Bike- und Wander-Shuttle erhalten Sie beim **Fährmann** unter **0176 / 15 46 34 29** oder am **Service-Telefon** unter **03671 / 52 51 999** (Montag – Freitag 7.15 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr).

Die aktuellen Fährzeiten unserer Mühlenfähre sind auf unserer Homepage und am Service-Telefon abrufbar.

Route 1: Saalfeld / Rudolstadt - Weimar - Jena - Kahla - Rudolstadt / Saalfeld (samstags, ca. 70-80 km mit dem Rad)

Auf den Spuren der Klassiker fahren Sie auf dem Radfernweg Thüringer Städtekette von Weimar nach Jena und „an der Saale hellem Strande" auf dem Saale-Radwanderweg zurück. Unterwegs ist die Leuchtenburg ein lohnendes Ausflugziel.



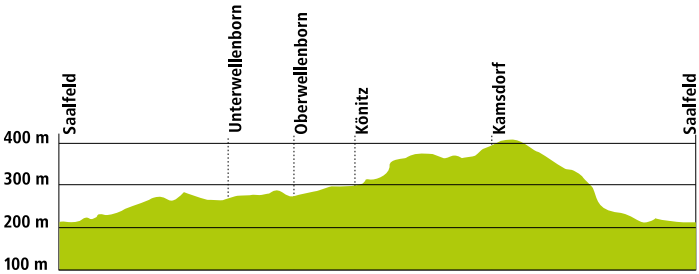
- (von Saalfeld kommend) auf dem Saale-Radwanderweg bis Rudolstadt fahren
- um 7.49 Uhr oder 11.49 Uhr geht es mit dem Bus Linie 114 ab Rudolstadt, Busbahnhof (Hst. 1) bis Weimar (6,50 €+ Fahrrad)
- Besuch des Goethe-Schiller-Denkmals, Goethes Wohnhaus, der Anna-Amalia-Bibliothek oder des Bauhausmuseums möglich
- vorbei am Park an der Ilm mit Goethes Gartenhaus auf dem Radfernweg Thüringer Städtekette bis Jena fahren
- in Jena Besuch des Zeiss-Planetariums, des Botanischen Gartens, der Imaginata oder diverser Museen
- zurück nach Saalfeld auf dem Saale-Radwanderweg, unterwegs Möglichkeit der Besichtigung der Leuchtenburg bei Kahla

Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar

Weitere Informationen: www.thueringer-staedtekette.de/
www.weimar.de/
www.jena.de/
www.leuchtenburg.de/

Route 2: Saalfeld - Unterwellenborn - Oberwellenborn-Könitz - Kamsdorf - Saalfeld (samstags und sonntags, ca. 15 / 27 km mit dem Rad)

Wer Lust auf Abenteuer hat, ist hier goldrichtig! Im Besucherbergwerk „Vereinigte Reviere Kamsdorf" lassen sich Kinder und Erwachsene regelmäßig unter Tage entführen und sich vom Leben der Bergleute erzählen.



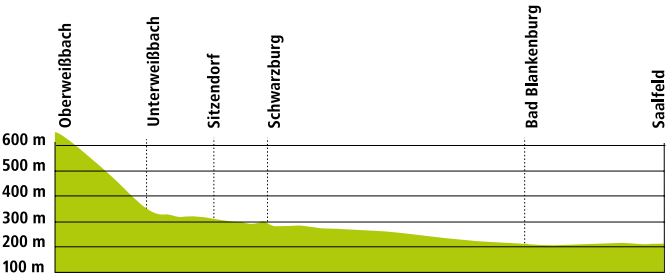
- mit dem Rad geht es ab Saalfeld auf der Bergbauroute über Unterwellenborn, Oberwellenborn und Könitz nach Kamsdorf
- Führungen im Besucherbergwerk Kamsdorf finden 13.00 Uhr, 14.00 Uhr (nur sonntags) und 15.00 Uhr statt
- die Führungen unter Tage dauern ca. 70-90 Minuten und gewähren Einblicke in 300 Jahre Erzbergbau auf Kupfer-, Silber- und Eisenerz
- sonntags kann man die südlichen Feldesteile des Besucherbergwerkes mit der Grubenbahn erkunden
- mit dem Bus Linie 545 samstags 14.15 Uhr und 16.15 Uhr oder sonntags 14.15 Uhr ab Kamsdorf, Amtsplatz nach Saalfeld fahren (2,80 €+Fahrrad) oder mit dem Rad weiter auf der Bergbauroute zurück

Besucherbergwerk Kamsdorf

Weitere Informationen: www.besucherbergwerk-kamsdorf.de/
www.kamsdorf.de/bergbauroute.htm

Route 3: Saalfeld - Bad Blankenburg - Bergbahn - Oberweißbach - Sitzendorf - Schwarzburg - Saalfeld (samstags, ca. 36 km mit dem Rad)

Die Oberweißbacher Bergbahn, die einzige breitspurige Seilbahn Deutschlands überwindet auf ihrer 1,4 km langen Strecke von der Tal- zur Bergstation eine Steigung von 25 Prozent. Der Rückweg führt durch das wildromantische Schwarzatal.



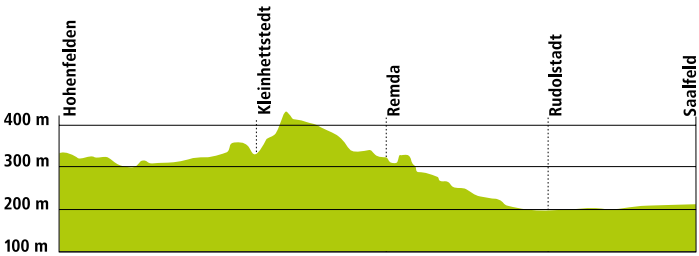
- auf dem Saale-Radwanderweg / Schwarzatal- Radweg bis Bad Blankenburg fahren
- 8.38 Uhr ab Bad Blankenburg, Bahnhofstraße mit dem Bus, Linie 302 bis Mellenbach, Verkehrszentrale (3,30 €+Fahrrad)
- Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn bis Oberweißbach, Besuch des Friedrich Fröbel-Museums oder des Fröbelturms
- in Unterweißbach kann die man zur Lichtetalsperre fahren oder sich im idylisch gelegenen Erlebnisbad erfrischen
- weiter auf dem Schwarzatal-Radweg nach Sitzendorf, Besuch des Bauernmuseums
- weiter geht es nach Schwarzburg mit Schloss Schwarzburg und Radwegekirche
- auf dem Schwarzatal-Radweg und Saale-Radwanderweg zurück nach Saalfeld

Oberweißbacher Bergbahn

Weitere Informationen: www.oberweissbacher-bergbahn.com/
www.rennsteig-schwarzatal.de/
www.schloss-schwarzburg.de/

Route 4: Saalfeld/Rudolstadt - Hohenfelden - Kleinhettstedt - Mühlenradweg - Rudolstadt/Saalfeld (samstags, ca. 43 / 65 km mit dem Rad)

Der Mühlenradwanderweg Saale-Ilm erhielt seinen Namen nicht nur aufgrund seiner Spangenfunktion zwischen dem Saale- und dem Ilmradwanderweg. An seinem Verlauf existierten zahlreiche Mühlen, von denen sieben noch erhalten sind.



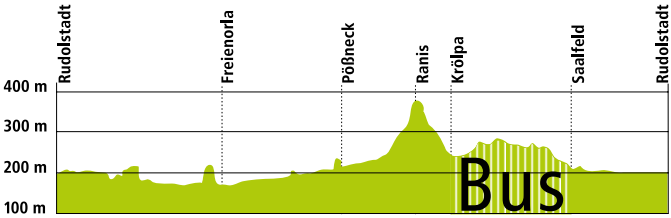
- auf dem Saale-Radwanderweg nach Rudolstadt fahren
- 7.45 Uhr ab Rudolstadt, Busbahnhof (Hst. 1) mit dem Bus, Linie 113 bis Stausee Hohenfelden (5,00 €+Fahrrad)
- hier ist ein Besuch des Kletterwaldes, des Thüringer Freilichtmuseums, der Avenida-Therme oder des Stausees möglich
- auf dem Ilmtal-Radweg bis Kleinhettstedt fahren, Besichtigung der Kunst- und Senfmühle
- dann geht es auf dem Mühlenradweg Saale-Ilm zurück nach Rudolstadt, vorbei an der Heilsberger Mühle, der Obermühle und der Feldmühle in Teichröda, der Ammelstädter Mühle und der Unter- und Mittelmühle in Rudolstadt
- in Rudolstadt Besuch der Heidecksburg, der Bauernhäuser oder des Schillerhauses
- Rückfahrt auf dem Saale-Radwanderweg nach Saalfeld

Senfmühle Kleinhettstedt

Weitere Informationen: www.sa-ru.de/
(Kultur und Tourismus - Radwandern)
www.premiumsenf.de/

Route 5: Rudolstadt - Freienorla - Pößneck - Ranis - Saalfeld - Rudolstadt (samstags und sonntags, ca. 57 km mit dem Rad)

Auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte begibt man sich bei einem Besuch der Burg Ranis. Neben Rüstungen, Waffen, Gemälden und Stilmöbeln können das Burgverlies im Hungerturm, die Burgküche und die Ilsenhöhle erkundet werden.



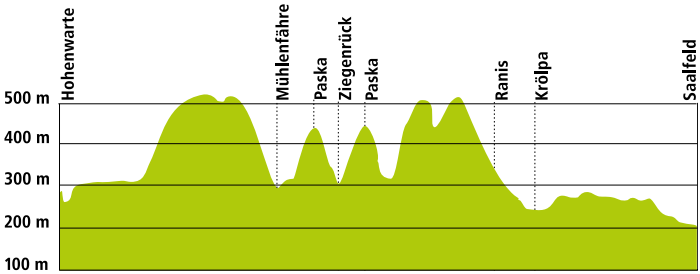
- auf dem Saale-Radwanderweg von Rudolstadt bis Freienorla und dann auf dem Orla-Radweg bis Pößneck fahren
- in Orlamünde ist ein Abstecher zur Kemenate möglich
- in Pößneck kann man im Kletterpark Koala auf fünf Parcours mit weit über 50 Elementen Geschick und Mut beweisen oder im Museum 642 Pößnecker Stadtgeschichte erleben
- von Pößneck geht es auf dem Saale-Orla-Radweg bis Krölpa, von dort aus weiter nach Ranis
- hier kann man die Burg, das Wisent-Gehege, den Naturlehrgarten oder das Artenschutzzentrum besuchen
- mit dem Rad nach Krölpa und 14.38 Uhr mit dem Bus, Linie 944 ab Krölpa, Gemeinde bis Saalfeld, Bhf. (3,00 € + Fahrrad) fahren
- zurück auf dem Saale-Radwanderweg nach Rudolstadt

Burg Ranis

Weitere **Informationen:**
www.saale-radwanderweg.de/
www.kemenate-orlamuende.de/
www.kletterwald-koala.de/poessneck/
www.stadt-ranis.de/

Route 6: Saalfeld - Hohenwarte - Mühlenfähre - Ziegenrück - Pößneck - Saalfeld (samstags, ca. 57 km mit dem Rad - ohne Bike-Shuttle)

Diese landschaftlich schöne Route kann man sowohl von Saalfeld als auch von Pößneck aus (S. 12) erFAHREN. Immer dabei: das Thüringer Meer am Hohenwarte Stausee, die Mühlenfähre, der Saale-Radwanderweg und der Saale-Orla-Radweg.



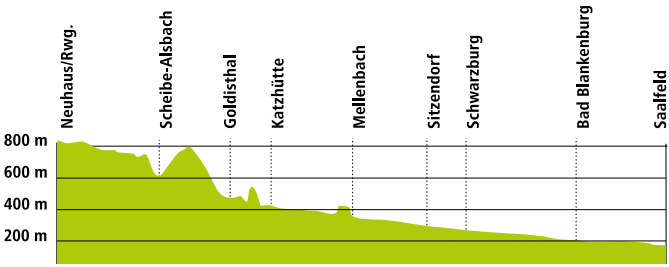
- mit dem Bus Linie 546 um 10.46 Uhr ab Saalfeld, Busbahnhof bis Hohenwarte, Sperrmauer (3,00 €+Fahrrad) fahren
- von hier aus auf dem Saale-Radwanderweg bis Altenroth
- wer die Steigungen meiden möchte, kann ab Lothramühle/Altenbeuthen das Bike-Shuttle nutzen - bitte rechtzeitig beim Fährmann oder am Service-Telefon bestellen (Infos vorn)
- Überfahrt mit der Mühlenfähre von Altenroth zur Linkenmühle
- weiter geht es über Paska nach Ziegenrück (auch hier Transfer mit dem Bike-Shuttle ab Fähre bis Paska/Ziegenrück möglich!)
- in Ziegenrück Besuch des Wasserkraftmuseums
- mit dem Rad nach Ranis und weiter nach Krölpa
- auf dem Saale-Orla-Radweg geht es zurück nach Saalfeld

Wasserkraftmuseum Ziegenrück

Weitere Informationen: www.kombus-online.eu/
www.saale-radwanderweg.de/
www.ziegenrueck.de/
www.orlasenke.de/

Route 7: Saalfeld - Neuhaus - Scheibe-Alsbach - Goldisthal - Katzhütte - Schwarzburg - Saalfeld
(samstags und sonntags, ca. 68 km mit dem Rad)

Das Schwarzatal lädt ein zum Wandern, Radfahren und vielfältigen Aktivitäten in der Natur. Von der Höhe bieten sich einzigartige Ausblicke. Das Haus der Natur bietet Naturerlebnisse zum Anfassen und Mitmachen für Groß und Klein.



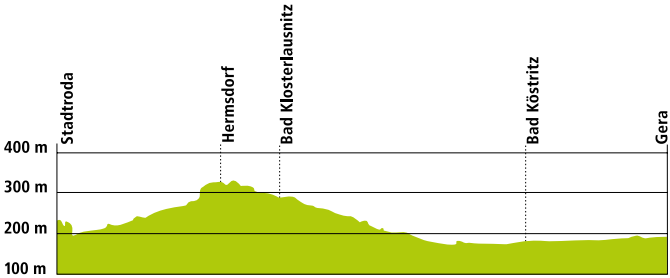
- mit dem Bus Linie 405 um 9.10 Uhr ab Saalfeld, Busbahnhof bis Neuhaus, ZH (5,10 €+Fahrrad) und von dort mit dem Rad auf dem Rennsteig-Radweg Richtung Scheibe-Alsbach fahren
- hier ist ein Abstecher zum Aussichtspunkt "Weidmannsheil" mit herrlichem Ausblick zum Stausee zu empfehlen
- ab Scheibe-Alsbach geht es vorbei am Oberbecken des Pumpspeicherwerks nach Goldisthal
- im "Haus der Natur" taucht man in die wunderbare Natur des Oberen Schwarzatales ein und wird eingeladen, sich durch Tasten, Fühlen, Hören u. Sehen den Naturereignissen anzunähern
- weiter geht es über Katzhütte nach Mellenbach
- auf dem Schwarzatal-Radweg fährt man durch das Schwarzatal über Schwarzburg und Bad Blankenburg nach Saalfeld

Haus der Natur in Goldisthal

Weitere Informationen: www.rennsteig.de/radweg/
www.rennsteig-schwarzatal.de/
www. hausdernatur-goldisthal.de/

Route 1: Schleiz - Stadtroda - Bad Klosterlausnitz - Bad Köstritz - Gera - Schleiz (samstags und sonntags, ca. 45 km mit dem Rad)

Der Radfernweg Thüringer Städtekette verbindet Altenburg, Gera, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach. Radtouristen können hier nicht nur die bewegte Geschichte des Freistaats erFAHREN, sondern lernen auch die reizvolle Natur kennen.



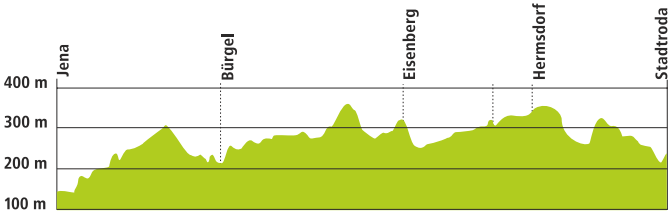
- mit dem Bus Linie 820 um 6.50/8.55 Uhr (Sa.) oder 7.50 Uhr (So.) ab Schleiz, Busbahnhof bis Stadtroda, Bahnhofsausgang (5,80 €+Fahrrad) fahren
- mit dem Rad geht es auf dem Radfernweg Thüringer Städtekette über Hermsdorf nach Bad Klosterlausnitz
- dann führt der Weg ein Stück auf dem Thüringer Mühlenradweg durch das romantische Mühltal
- weiter mit dem Rad nach Bad Köstritz fahren
- der Schlosspark Bad Köstritz ist großzügig im englischen Landschaftsstil ausgebaut, besonders sehenswert ist der Musentempel „Weiße Frau" und das Tiergehege
- in Gera lohnt ein Besuch des Otto-Dix-Hauses oder der Höhler
- zurück nach Schleiz geht's mit dem Bus Linie 810 ab Gera, Busbhf. 16.05 Uhr (Sa./So.) oder 19.05 Uhr (So.) (6,90 €+Fahrrad)

Schlosspark Bad Köstritz

Weitere Informationen: www.thueringer-staedtekette.de/
www.stadt-bad-koestritz.de/
www.gera.de/

Route 2: Schleiz - Jena - Bürgel - Eisenberg - Bad Klosterlausnitz - Stadtroda - Schleiz (samstags und sonntags, ca. 55 km mit dem Rad)

Klappernde Mühlen am rauschenden Bach - es gibt sie noch in den romantischen Seitentälern der Saale. 25 Mühlen verbindet der Rundkurs des Thüringer Mühlenradweges, der durch den Zeitzgrund, das Mühltal und das Tal der Gleise führt.



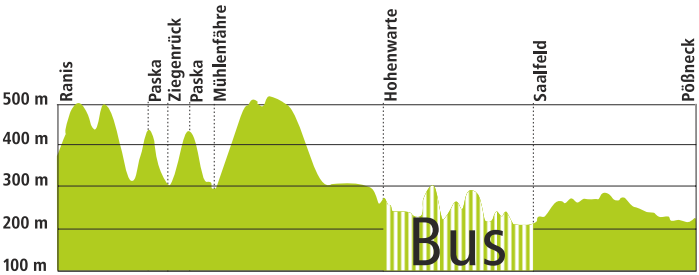
- mit Bus Linie 820 um 6.50/8.55 Uhr (Sa.) oder 7.50 Uhr (So.) ab Schleiz, Busbhf. bis Jena, Busbhf. (7,90 €+Fahrrad) fahren
- mit dem Rad auf dem Kirchenradweg Jena-Thalbürgel nach Bürgel fahren, hier ist das einzige Keramikmuseum Thüringens
- weiter geht es auf dem Thüringer Mühlenradweg nach Eisenberg - hier kann man die Schlosskirche, das Stadtmuseum und den Tiergarten besuchen
- jetzt führt der Weg durch das romantische Mühltal
- an der Robertsmühle kann man im Mühlen-Miniaturpark originalgetreue Nachgestaltungen der einstigen Mühlen bestaunen
- weiter geht es mit dem Rad über Bad Klosterlausnitz (Klosterkirche und Kurpark) und Hermsdorf nach Stadtroda
- ab Hst. Rathaus mit dem Bus Linie 820 um 18.11 Uhr (Sa.) oder 19.11 Uhr (So.) zurück nach Schleiz (5,80 €+Fahrrad) fahren

Mühlen-Miniaturpark an der Robertsmühle

Weitere Informationen: www.keramik-museum-buergel.de/
www.sommerfrische-muehltal.com/
www.bad-klosterlausnitz.de/

Route 3: Pößneck - Ziegenrück - Mühlenfähre - Hohenwarte - Saalfeld - Pößneck (samstags, ca. 57 km mit dem Rad - ohne Bike-Shuttle)

Diese landschaftlich schöne Route kann man sowohl von Saalfeld als auch von Pößneck (siehe S.8) aus erFAHREN. Immer dabei: das Thüringer Meer am Hohenwartestausee, die Mühlenfähre, der Saale-Radwanderweg und der Saale-Orla-Radweg.



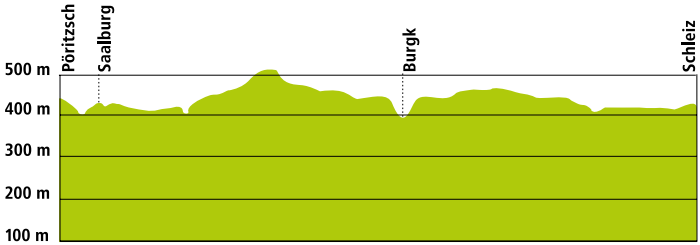
- mit dem Bus Linie 966 um 10.30 Uhr ab Pößneck, Busbhf. bis Ranis (1,80 €+Fahrrad) fahren, dann mit dem Rad nach Ziegenrück
- in Ziegenrück Besuch des Wasserkraftmuseums
- von hier aus auf dem Saale-Radwanderweg bis zur Linkenmühle fahren (Nutzung des Bike-Shuttles möglich - bitte rechtzeitig beim Fährmann oder am Service-Telefon bestellen)
- Überfahrt mit der Mühlenfähre nach Altenroth und auf dem Saale-Radwanderweg weiter nach Hohenwarte
- wer auch hier die Steigungen meiden möchte, kann ab Altenroth das Bike-Shuttle bis Altenbeuthen/Lothramühle nutzen (Infos Seite 2)
- mit dem Bus Linie 546 um 16.50 Uhr ab Hohenwarte, Sperrmauer nach Saalfeld (3,00 €+Fahrrad) fahren
- auf dem Saale-Orla-Radweg geht es zurück nach Pößneck

Sperrmauer Hohenwarte

Weitere Informationen: www.kombus-online.eu/
www.saale-radwanderweg.de/
www.ziegenrueck.de/

Route 4: Schleiz - Saalburg - Pöritzsch - Burgk - Schleiz (samstags und sonntags, ca. 27 km mit dem Rad)

Über wackelige Brücken steigen, an Seilen Hindernisse überqueren oder einfach mit dem Snowboard zwischen den Baumkronen fahren? Am Thüringer Meer, im Kletterwald Saalburg erwartet die Besucher jede Menge Fun, Abenteuer und Action!



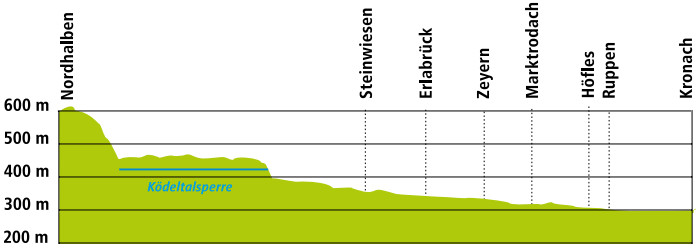
- mit dem Bus Linie 610 um 11.15 Uhr oder während der Brückensperrung Saalburg um 11.05 Uhr ab Schleiz, Busbahnhof Hst.3 bis Saalburg (2,10 €+Fahrrad) fahren
- Fahrt mit dem Rad nach Pöritzsch und Besuch des Kletterwaldes
- sieben Parcours, beginnend bei „Spaß" für die Kleinsten und „Fitness" für die Großen können in Abhängigkeit von Alter und Körpergröße sowie Befinden durchklettert werden - für Adrenalinjunkies gibt es den „Base-Jump" mit freiem Fall aus 12 Metern
- Rückfahrt nach Saalburg, dort Schifffahrt auf dem Bleilochstausee, Besuch des Märchenwaldes oder der Sommerrodelbahn möglich
- auf dem Oberland-Radweg weiter nach Burgk, Besuch von Schloß Burgk und des Aussichtsturms
- von Burgk zurück zum ehemaligen Bahnhaltepunkt Burgk und auf dem Euregio-Egrensis-Radfernweg wieder zurück nach Schleiz

Kletterwald Saalburg

Weitere Informationen: www.schleiz.de/
www.kletterwald-saalburg.de/
www.schloss-burgk.de/

Route 5: Bad Lobenstein- Nordhalben - Ködeltalsperre - Steinwiesen - Kronach (samstags und sonntags vom 1.5. - 3.10 , ca. 32 km mit dem Rad)

Wald- und Wasserreichtum prägen das Rodachtal. Vorbei geht es an der Ködeltalsperre, eines der idyllischsten Ausflugsziele im Frankenwald. Diese entspannten Radtour führt bis Kronach nur bergab - ein idealer Fahrradausflug für Familien.



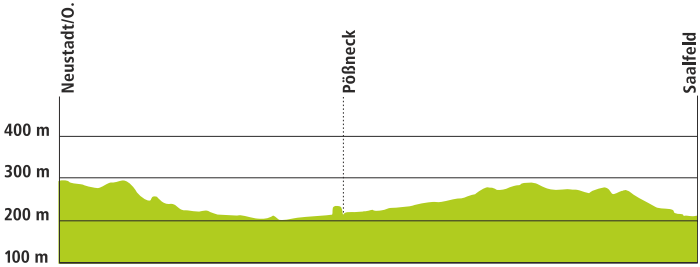
- mit dem Fahrrad- und Wanderbus Linie 640 geht es um 9.30 Uhr ab Bad Lobenstein, Busbahnhof nach Nordhalben
- über das südliche Ortsende in Richtung Ködeltalsperre fahren und diese links- oder rechtsseitig umfahren
- an der Dammkrone gibt es schöne Aussichten ins Rodachtal
- weiter gehts nach Mauthaus (Biergarten), über den Radweg nach Steinwiesen (Freibad), hier folgt der Radweg bald der Trasse der Rodachtalbahn (Museumsbahn- Infos: www.rodachtalbahn.de)
- weiter über Erlabrück, Zeyern, Unterrodach, Höfles und Ruppen nach Kronach fahren, hier gelangt man über das Gelände der Landesgartenschau 2002 in die historische Innenstadt
- zurück nach Nordhalben kommt man entspannt mit dem Bus der Tälerlinie 15.15 Uhr oder 16.15 Uhr ab Kronach, Busbahnhof
- um 17.05 Uhr mit dem Bus Linie 640 zurück nach Bad Lobenstein

An der Ködeltalsperre

Weitere Informationen: www.frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-mobil.de
www.kronach.de

Route 6: Neustadt/Orla - Pößneck - Unterwellenborn - Saalfeld - Neustadt/Orla (samstags und sonntags, ca. 35 km mit dem Rad)

Saalfeld gehört mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Besuchen Sie die historische Innenstadt und lassen Sie sich in der zauberhaften und farbenprächtigen Untertagewelt der Feengrotten verzaubern.



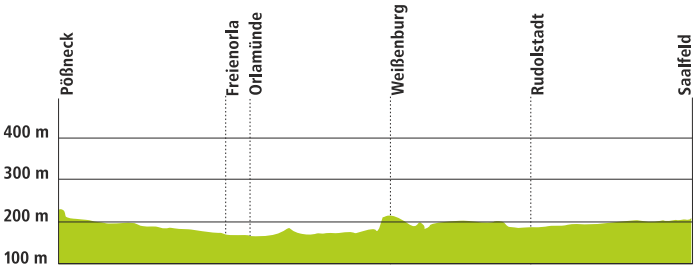
- auf dem Orla-Radwanderweg mit dem Rad nach Pößneck fahren
- in Pößneck Möglichkeit zur Besichtigung des Stadtmuseums im Rathaus Pößneck oder des Weißen Turms
- weiter mit dem Rad nach Saalfeld auf dem Saale-Orla-Radweg
- in Saalfeld Besuch der historischen Innenstadt mit Renaissance-Rathaus, des ehemaligen Franziskanerklosters (Stadtmuseum), der vier Stadttore und der Johanneskirche
- in den Saalfelder Feengrotten bauten Bergleute vor vielen Jahrhunderten schwarzen Alaunschiefer ab - diese unterirdischen Hohlräume verwandelte die Natur in eine märchenhafte Untertagewelt, deren farbenprächtige Tropfsteine und schillernde Grottenseen heute ihre Besucher empfangen
- 16.34 Uhr von Saalfeld, Krankenhaus geht es mit dem Bus, Linie 944 zurück nach Neustadt/Orla (5,60 €+Fahrrad)

Saalfelder Feengrotten

Weitere Informationen: www.poessneck.de
www.saalfeld.de
www.feengrotten.de

Route 7: Pößneck - Freienorla - Rudolstadt - Saalfeld - Pößneck (samstags und sonntags, ca. 47 km mit dem Rad)

Entlang an den Flussufern von Orla und Saale führt die Route zur ehemaligen Residenzstadt Rudolstadt. Eine reizvolle Landschaft, lebendige kulturelle Tradition und das Wirken berühmter Dichter und Gelehrter sind mit der Stadt eng verbunden.



- mit dem Rad auf dem Orla-Radweg von Pößneck nach Freienorla fahren
- in Orlamünde ist ein Abstecher zur Kemenate möglich
- weiter auf dem Saale-Radwanderweg nach Rudolstadt
- bei Weißen thront Schloss Weißenburg auf einem Felssporn 40 m über der Saale
- in Rudolstadt Besuch von Schloss Heidecksburg, der Thüringer Bauernhäuser oder des Schillerhauses
- das Erlebnisbad SAALEMAXX bietet Spaß und Entspannung im Erlebnis- und Sportbad, in der Saunawelt und im orientalischen Wohlfühlbereich VitaMAXX
- auf dem Saale-Radwanderweg nach Saalfeld fahren
- mit dem Bus Linie 944 um 16.41 Uhr von Saalfeld, Bahnhof zurück nach Pößneck (3,30 €+Fahrrad) fahren

Saalemaxx

Weitere Informationen: www.kemenate-orlamuende.de
www.rudolstadt.de
www.saalemaxx.de

Panoramaweg Schwarzatal

Von Wanderern für Wanderer, Erholungssuchende und Familien angelegt, bietet der Panoramaweg Schwarzatal alles, was ein Wanderer erwarten kann: Eine harmonische Kulturlandschaft mit Flächen unberührter Natur, Stauseen, Teiche, Flüsse und Bäche mit kühlem, klaren Wasser, ursprüngliche Wälder, Berge mit herrlichen Aussichten, Burgen und Schlösser, romantische Dörfer, gastfreundliche Menschen.
Infos und Angebote zu Wanderungen auf dem Panoramaweg gibt's im Tourist- und ServiceCenter Bad Blankenburg (036741-2667).

Etappe 1 - Schwarza – Schwarzburg	ca. 17 km
Etappe 2 - Schwarzburg – Cursdorf/Bergbahn	ca. 17 km
Etappe 3 - Cursdorf/Bergbahn – Scheibe-Alsbach	ca. 18 km
Etappe 4 - Scheibe-Alsbach – Goldisthal	ca. 21 km
Etappe 5 - Goldisthal – Altenfeld	ca. 13 km
Etappe 6 - Altenfeld – Meuselbach/Schwarzmühle	ca. 12 km
Etappe 7 - Meuselbach/Schwarzmühle – Bechstedt	ca. 17 km
Etappe 8 - Bechstedt – Schwarza/Mündung	ca. 19 km

www.rennsteig-schwarzatal.de/natur-aktiv/wandern/panoramawegschwarzatal

Hohenwarte-Stausee-Weg

Der Hohenwarte Stausee Weg bietet auf 76 km viele eindrucksvolle Natur- und Kulturerlebnisse: Eine ebenso anspruchsvolle wie interessante Strecke. Der zertifizierte Qualitätswanderweg erschließt Ihnen die verträumten Dörfer und die wildromantische Landschaft des größten zusammenhängenden Stauseegebietes Deutschlands. Fjordähnliche Buchten und imposante Felsvorsprünge wechseln mit sanften Hügeln und schönen Tälern. Unterwegs kommen naturbegeisterte Wanderer ebenso wie kulturell Interessierte auf ihre Kosten.
Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft des Thüringer Meeres! Freundliche Gastgeber am Saalestausee verwöhnen Sie herzlich und bereiten alles für eine angenehme Wanderung vor. Informationen erhalten Sie in der Touristinformation Saalfeld (03671/522181).

Etappe 1 - Hohenwarte bis Wilhelmsdorf	16,9 km
Etappe 2 - Wilhelmsdorf bis Ziegenrück	17,3 km
Etappe 3 - Ziegenrück bis Neidenberga	22,3 km
Etappe 4 - Neidenberga bis Staumauer	19 km

www.saalfeld-tourismus.de/Aktiv-in-der-Natur/Wandern/Wanderwege/Hohenwarte-Stausee-Weg

KomBus bringt Sie zu den Qualitätswanderwegen im Schwarzatal und am Thüringer Meer! Alle Infos zu den Wanderbussen gibt es unter: www.kombus-online.eu/angebote/wanderbus/

Sie suchen weitere Informationen?

Unsere Mitarbeiter in den **KomBus Service-Centern** beraten Sie gern. Ob Fahrplanauskünfte, Tarifinformationen oder Fragen zu touristischen Unternehmungen - wir sind immer für Sie da.

Unsere Service-Center finden Sie:
- in Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck und Schleiz am Busbahnhof
- in Bad Lobenstein in unserem Verwaltungsgebäude (Poststr. 39)

Bequem und kompakt erhalten Sie vielfältige Informationen auf unserer Homepage unter **www.kombus-online.de.**

Alle Infos zur Fahrradbeförderung bei KomBus können Sie hier abrufen:
http://www.kombus-online.eu/angebote/Fahrrad/

Telefonisch erreichen Sie uns an unserer **Service-Hotline 03671 / 52 51 999**
(Mo - Fr 7.15 Uhr bis 21.00 Uhr, Sa und So 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Gern können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren:
service@kombus-online.de

Immer aktuell informiert über unsere Aktivitäten sind Sie auch auf unserer **Facebook**-Auftritt.

Mit der **KomBus-Fahrplan App** haben Sie Ihre persönliche Fahrplanauskunft im KomBus-Verkehrsgebiet immer dabei und erhalten Sie auch unterwegs alle Informationen über aktuellen Abfahrtszeiten, Fahrpläne und Tarife.

Achtung! Wegen zahlreicher Straßensperrungen in unserem Bedienungsgebiet kann es zu kurzfristigen Fahrplanänderungen kommen! Bitte informieren Sie sich Vorfeld Ihrer Tour auf unserer Homepage oder am Servicetelefon über die aktuell gültigen Fahrzeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sie planen einen Gruppenausflug mit dem Rad, möchten mit Freunden, Bekannten oder der Schulklasse zum Ausgangspunkt Ihrer Radtour gebracht oder nach einer anstrengenden Radpartie wieder abgeholt werden?
Unsere Busse mit Fahrradanhänger stehen Ihnen inklusive Fahrer für einen individuellen Ausflug zur Verfügung. Lassen Sie sich von unseren Experten von KomBus-Tours beraten! Sie sind unter **03671 / 53 57 26** und unter **busreisen@kombus-tours.de** erreichbar.

Herausgeber: KomBus GmbH, Poststr. 39, 07356 Bad Lobenstein, www.kombus-online.de
Fotos: KomBus, Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition e.V., Oberweißbacher Bergbahn, Senfmühle Kleinhettstedt, Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V., Tourismusverein Rennsteig-Saaleland e.V., Haus der Natur- Ole B., A.-C.-Rietschel, Stadtarchiv Eisenberg, Saalemaxx, G. Pfanstiel, Volker Griesbach

Poststr. 39
07356 Bad Lobenstein
Tel.: 03671 / 52 51 999
www.kombus-online.de

Stand: 10.12.2017